



ASOCIACIÓN
COLONIA VOLENDAM

INFOBLATT VOLENDAM



VOLENDAM Ltda.
COOPERATIVA DE PRODUCCIÓN,
CONSUMO Y SERVICIOS

Jahrgang 31 • Nummer 9 • September 2023



EDITORIAL

Liebe Leser,
der Frühling ist da, in der Natur blüht und grünt es, alles ist neu und schön. Auch der Jugendtag steht damit in Verbindung, denn die Jugend ist unsere Zukunft und bringt neue Ideen und viel Tatendrang mit sich.
In dieser Ausgabe beginnen wir mit einigen Worten von unserem Oberschulzen, danach folgen Berichte aus den verschiedenen Abteilungen unserer Kooperative und Asociación. Für die Kinder ist ebenfalls etwas dabei sowie ein neues Rezept zum Ausprobieren.
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Das Infoblatt-Team.

Herausgeber

Die Verwaltung der Kolonie Volendam

Mitarbeiter

Caren Loewen

Natasha Gostomelsky

Celia Klassen

Doris Bärig

Einsendeschluss

10. des jeweiligen Monats

Erscheint

Jeden Monat

Druck

Zamphiropolos S. A. - Asunción

Online zugänglich unter

www.volendam.com.py

INHALT

Worte des Oberschulzen	3
Forsttreffen	4
GIZ	6
Fleischabteilung	7
Besuch	8
Storytime	9
Schule	12
Auditorium Volendam	15
Christlicher Kongress	16
Colosos de mi tierra	17
Rezept	18
Besinnung	19
Fotoecke	20

Beiträge

- Per Post:

Volendam Info - Colonia Volendam
c.d.c. 166 Asunción, Paraguay.

Tel.: 0451 320 130

- oder e-mail:

volendaminfo@gmail.com

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesendete Artikel und Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder der Verwaltung wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf redaktionelle Änderungen und Kürzungen vor.

Werte Volendamer!!

Die letzten 3 Monate des Jahres stehen vor der Tür. Wir haben in Volendam sehr angenehmes Wetter. Im Winter blieben wir vor Frost verschont und momentan haben wir schon sehr warme Tage gehabt. Es hat den Anschein, dass der Sommer mit großen Schritten kommt.

Die Maisernte ist abgeschlossen, der größte Teil wurde verhandelt. Der Ertrag und der Preis waren nicht so gut wie im vorigen Jahr. Auch Weizen wurde von einigen Bauern angepflanzt, dieser wird im Moment geerntet. Die Qualität ist gut, so dass wir auch wieder Weizensaat in unserer „Semillería“ vorbereiten.

Im August hatten wir ausnahmsweise einige kleine Regen und das ging im September so weiter. Daher sind die Bauern auch mutiger und haben schon mit der Sojaaussaat begonnen.

Ich wünsche allen Bauern viel Erfolg bei der Aussaat sowie Bewahrung und gutes Wachstum und Gedeihen für die Soja zafra 2023-2024.

Bedingt durch das gute Klima sind die Viehzüchter mit ihren Weiden in diesem Jahr besser durch den Winter gekommen. Auch hier wünsche ich Erfolg und Bewahrung bei der Arbeit.

Da es bei den Landesautoritäten einige Wechsel gab, sind wir dabei, an dessen Türen zu klopfen, um Kontakte aufzunehmen, Hilfe für gemeinsame Arbeiten anzubieten und Unterstützung zu versichern, damit sie ihre gesetzten Ziele erreichen können.

Für die letzten Monate sind noch mehrere Aktivitäten vorgesehen.

Ich wünsche einem jedem Erfolg,

Gesundheit und Freude bei der

Durchführung der verschiedenen

Aktivitäten, Gottes Schutz auf den

vielen Reisen und bei der Arbeit.

Die Arbeiten am Weg kommen auch

vorwärts. Wir sind dankbar, dass es bis

jetzt keine großen Unfälle zu

verzeichnen gab.

Ronald Baerg

Oberschulze



Erstes Forsttreffen der Produktionsgenossenschaften

Einleitung: Diese Veranstaltung wurde von der FECOPROD, CETAPAR und der Kooperative Volendam organisiert und am 28. Juli 2023 in den Einrichtungen von CETAPAR in der Kolonie Yguazú durchgeführt. Sie richtete sich an Mitglieder der Verwaltungsräte, technische Leiter und Fachkräfte der in FECORPOD zusammengeschlossenen Genossenschaften. Das Ziel war, Erfahrungen, Arbeiten und Aktivitäten mitzuteilen, die im Forstsektor der Genossenschaften durchgeführt werden. Programmablauf: Das Programm begann mit den Begrüßungsworten von Herrn Blas Cristaldo, Vorsitzender der Stiftung NIKKEI CETAPAR und von Herrn Alfred Fast, Vorsitzender der FECOPROD. Sie hoben die Bedeutung dieser Veranstaltung hervor und auch die Wichtigkeit der Arbeit im Forstsektor. Herr Norbert Weichselberger erklärte die Beweggründe, die dazu motiviert haben, diese Veranstaltung zu organisieren. Sie wurde von Ing. José Servián angeleitet. Es wurde hervorgehoben, dass die Genossenschaften viele Dinge im Forstsektor machen; manche auch gemeinsam. Aber es gibt noch viele Möglichkeiten und viel Potenzial, das noch entwickelt werden kann. Der Forstsektor in Paraguay befindet sich in einer Phase großer Entwicklung. Wir müssen die ganze Wertschöpfungskette des Holzes abdecken. Anschließend gab man den Genossenschaften die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren.



Kooperative Colonias Unidas – Arnaldo Sugasti

Kooperative Friesland – Lilian Martens

Kooperative Volendam – Víctor Patiño

Coopeduc – Diego Mónges / Osmar Duarte

Kooperative Carlos Pfannl – Otilio Gómez

Kooperative Chortitzer – Samuel Eitzen

Kooperative Neuland – Samuel Eitzen

Kooperative Fernheim – Samuel Eitzen

Kooperative Yguazú – Derlis Torales

Kooperative Copronar – Eloi Borges

Zertifizierung der Biomasse – Jorge

Cordone

Nationale Situation – Alfred Fast

Paraguay verfügt noch über ziemlich viel Waldfläche. Ein Drittel der ganzen Fläche Paraguays war nie Wald. Es gibt heute viel Druck, dass die Produzenten und im Allgemeinen alle über Schadensbegrenzung sprechen sollen. Wir müssen mit diesem Begriff sehr vorsichtig umgehen. Wir können von Anpassung sprechen, aber nicht von Schadensbegrenzung. Der Produktionssektor praktiziert die Direktsaat seit 1989. Paraguay verfügt über sehr genaue Umweltgesetze. In der Viehzucht arbeitet man an Prozessen zur ständigen Verbesserung. Viele Nachrichten über Klima und Produktion kommen von Personen, die mit schlechten Absichten Alarm schlagen. Diese verfügen weder über eine wissenschaftliche Begründung noch haben sie einen allgemeinen Überblick über das Thema. Wir müssen unsere Arbeit gut machen und den Produktionssektor und unser Land verteidigen.

Feldbesuch. Nach Abschluss des Arbeitstages wurde ein Feld besucht, ein

Nelders Ring im Alter von drei Jahren, wo sechs klonale Materialien von Eukalyptus getestet werden.

Hier wurde das Ringsystem erklärt, außerdem mehrere andere Aspekte, die man beachten muss, um eine Waldanpflanzung zu planen und auszuführen. Der Ring erlaubte es nicht, Schlussfolgerungen über die Leistung der Materialien zu ziehen, da er anfänglich vernachlässigt wurde und die Ameisen ziemlich viel Schaden angerichtet haben. Auf alle Fälle ist es ein Anfang und nach dieser Erfahrung werden die Proben besser werden. Es gab einen Austausch unter den Teilnehmern.

Teilnahme. Von den 34 eingeladenen Mitgliedsgenossenschaften der FECOPROD waren 16 Genossenschaften vertreten. Drei aus Boquerón, drei aus San Pedro, zwei aus Guairá, zwei aus Itapúa, eine aus Caaguazú und fünf aus Alto Paraná. Insgesamt nahmen etwa 45 Personen daran teil.

Vereinbarte Vorschläge

1. Den forsttechnischen Ausschuss wieder beleben.
2. Eine forstwirtschaftliche Veröffentlichung erstellen.
3. Mit dem Mehrwert des Holzes der Waldanpflanzungen arbeiten.
4. Nach möglichen Allianzen unter den Genossenschaften schauen.
5. Rundreisen zu den Mitgliedsgenossenschaften organisieren.
6. Einen Austausch von Kenntnissen, Rundreisen und technischen Schulungen organisieren.

Victor Patiño

Übersetzung: Norma Quiring

GIZ Projekt

Arbeitsreglement und Kosten der Holzernte
Am 5. und 6. September konnte dieses Modul in unserer Kooperative unter der Anleitung von dem Buchführer Herrn Ricardo Ayala durchgeführt werden. Dies fand im Rahmen von unserem GIZ Projekt “Promoción de la cadena de valor sostenible de madera en San Pedro – Paraguay” statt.

An dem Kurs konnten 18 Personen teilnehmen, die aus verschiedenen Firmen des Forstsektors kommen. Orientiert war die Veranstaltung hauptsächlich an die zuständigen Personen der sozialen Abteilungen, wie Personalabteilungen und den administrativen Bereichen.

Die Themen die angesprochen wurden sind:

- Verwaltung
 - o Wichtigkeit
 - o Planung
 - o Dokumente
 - o Kostenvoranschläge
- Buchführung
 - o Elemente, Besitz
 - o Aktiv-, Passiv-, Reinvermögen
 - o Steuern
- Personal
 - o Lohn, Abrechnung
 - o Instituto de Previsión Social. (IPS)
 - o Ministerio de Trabajo y Empleo. (MTESS)

All dies wurde mit der Absicht durchgeführt, die Leute, die an der Forst-Wertschöpfungskette beteiligt sind, weiterzubilden und diesen Sektor zu formalisieren und zu professionalisieren.

Victor Patiño

Übersetzung Norbert Weichselberger



Fleischabteilung



Als erstes ausverkauft ist meistens "puchero" Fleisch (Suppenfleisch) von Rind. Man kann bei uns auch Zunge, Leber und Herz erhalten sowie vieles mehr. Wir sind der Meinung, dass wir hier in Volendam eine sehr gute Qualität an Rindfleisch haben und dafür sind wir sehr dankbar.

Bei uns in der Abteilung sind wir 2 Mitarbeiter, zusätzlich helfen am Montag und Samstag die Arbeiter aus der Wurstabteilung mit, da die Nachfrage an diesen Tagen meistens größer ist. Wir bemühen uns, unsere Arbeit gut zu machen und die Kunden freundlich zu bedienen. Wir sind auch offen für Fragen und Ratschläge.

Alfred Woelk
Fleischabteilung

In der Fleischabteilung vom Supermarkt werden durchschnittlich 11.484 kg Rindfleisch im Monat verarbeitet. Von Januar dieses Jahres bis zum August waren es insgesamt 91.871 kg. Zusätzlich kommt dann noch das Rindfleisch, das zur Wurstabteilung geht, was etwa 626 kg monatlich sind, also von Januar bis August 2023 somit 5.005 kg. Die Schlachttag sind jeweils am Dienstag und Donnerstag. Auch verkaufen wir verarbeitetes Fleisch des Frigorífico Neuland sowie Hühnchen (pollo) von Pechuga, KZERO und Campo 9. Außerdem gibt es jeden Dienstag ab Nachmittag Schweinefleisch im Angebot.



Besuch der Universität von Udine – Italien

Im Rahmen des unterschriebenen Abkommens mit der Landwirtschaftsfakultät der Nationalen Universität von Asunción hatten wir am 7. September Besuch einer Delegation von der Institution und der Universität von Udine, Italien.

Es waren zwei Lehrer von der Abteilung Landwirtschaft und Umwelt aus Italien und 3 Lehrer aus der UNA - Py anwesend.

Sie haben sich unsere Kolonie und spezifisch unsere verschiedenen Produktionssysteme angeschaut sowie Landwirtschaft, Agroforstsysteme, Viehzucht, Forstweidesysteme, Wald, Naturweide und noch mehr.

Sie möchten im März 2024 mit uns zusammen etliche Messungen machen,

bezüglich der Speicherung von Kohlenstoff im Boden. Wir haben dies in unserem Team für gut befunden, wenn man über solche Daten verfügt. Immerhin werden sie einen schriftlichen Antrag an unsere Genossenschaft machen.

Frau Maria Wiebe hat mit dem Besuch einen ausführlichen Rundgang durch unser Museum gemacht, wo sie großes Interesse für unsere Geschichte zeigten. Vielen Dank dafür!

Norbert Weichselberger
Technischer Beratungsdienst.



Storytime



Wir möchten dir ein paar Dinge über etwas erzählen, über das wir viel wissen: Bäume.



Ja, wir nutzen Bäume, um Schutz zu suchen, unsere Häuser zu bauen, uns auszuruhen, ihre Früchte zu essen und für viele andere Dinge. Du kannst sehen, wie nützlich sie für uns sind!



Aber auch für Mensch und Natur sind sie sehr nützlich.



Das ist richtig, seit der Antike bis heute verwenden Menschen ihr Holz. Sie nutzen es für so vieles, zum Jagen, Kochen, Bauen, Musizieren und für viele andere Dinge.



Bäume sind nicht nur wichtig für Mensch und Tier, sondern auch für die Natur. Bäume bringen Regen, verhindern Wüsten, helfen bei der Temperaturregulierung und stoppen Winde und Hurrikane.

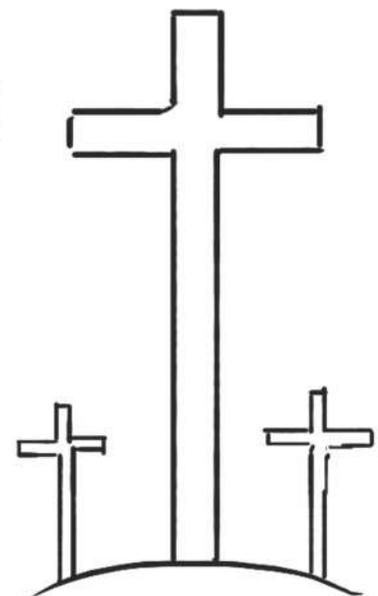
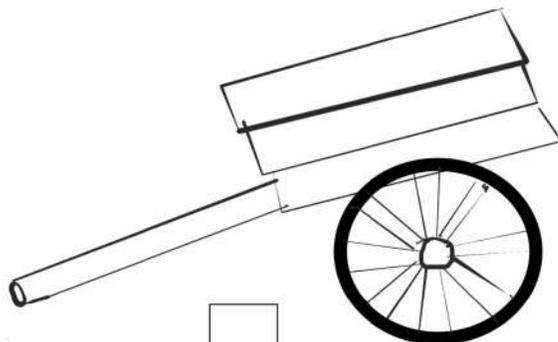
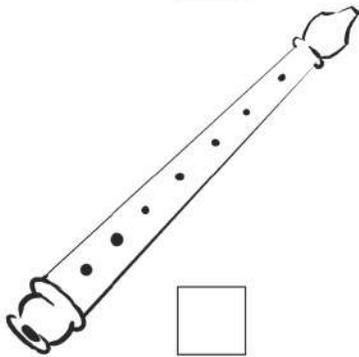
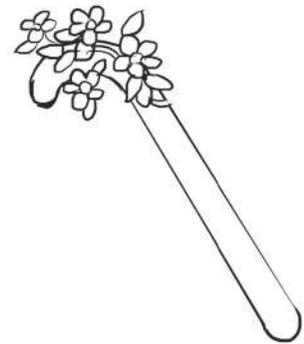
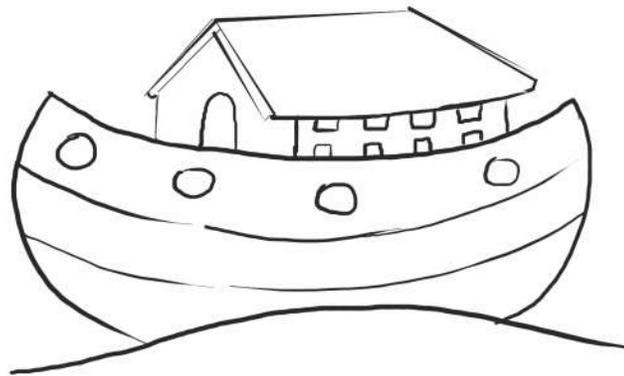
Hast du gesehen, wie nützlich sie sind? Deshalb ist das Pflanzen und Pflegen von Bäumen immer eine kluge Entscheidung, die uns viele Vorteile bringen wird.



LASS UNS SPIELEN!

Auch in der Bibel geschahen mit Holz und Bäumen unglaubliche Dinge, wie die Arche Noah, die Krippe, der brennende Dornbusch, Aarons Stab und viele andere Dinge.

Markiere mit einem X die Werke aus Holz, die in der Bibel vorkommen.



Escuela Básica N° 3394 Privada Volendam und Colegio Privado Volendam

Unsere Schule in Volendam ist so alt wie die Kolonie selbst. Sei es auf dem Schiff Volendam, im Zeltlager in Buenos Aires, später in San Pedro in der Kolonie Friesland und letztendlich in Volendam, noch in den Windeln, es wurde immer angestrebt, dass die Schüler unterrichtet wurden. Die Gebäude kamen später dazu und langsam, aber sicher wurden unsere Schulen formalisiert, eingeschrieben und ständig ausgebaut. Ich wage es zu behaupten, dass wir moderne Einrichtungen haben. Dank der Kolonie Volendam und dem Einsatz vieler Personen, ist unsere Schule heute da, wo sie ist. Könnte sie noch besser sein? Bestimmt, nach oben gibt es keine Grenzen.

In der Schule sind wir viel unterwegs, wenn z. B. eine Reise gemacht wird oder eine andere Aktivität innerhalb oder außerhalb der Kolonie. Oder wir reisen in andere Länder auf der Weltkarte.

Immer wieder kommen auch Besucher, die unsere Schule sehen und kennenlernen wollen. Wenn der Asphalt erst vor der Tür ist, wird es wahrscheinlich zunehmen.

Hier einiges, was in letzter Zeit gelaufen ist.

JEEN: Sind die „Juegos Escolares y Estudiantiles Nacionales“, wo unsere Damen vom Sub 14 in Futsal Fifa für die Departementsrunde qualifizierten. Diese fand am 31. August in San Estanislao (Santaní) statt. Die Mädchen zeigten ein gutes Fußballniveau und hohen Kampfgeist. Es reichte aber nicht für einen weiteren Sieg.



Association of Christian Schools International (ACSI): Dies ist ein Zusammenschluss christlicher Schulen in ganz Amerika. Wir sind Teil dieses Zusammenschlusses und werden immer wieder zu Fortbildungen eingeladen. So waren wir als ganze Lehrerschaft am Freitag, dem 1. September, in San Estanislao (Santaní), um in drei Vorträgen motiviert und gestärkt zu werden. Folgende Themen wurden gebracht: „Profesores con Identidad“, „Mejorando aprendizajes“ und „El Estado, los padres y los maestros“.





Omapa: das ist die “Organización Multidisciplinaria de Apoyo a Profesores y Alumnos”, welche sich um die Mathematik Olympiade in Paraguay kümmert. Unsere Schule machte mit einigen Schülern mit und Jeremy Weichselberger aus der siebten Klasse klassifizierte zur Departements Runde, welche am Samstag, dem 2. September, in San Estanislao (Santani) geschrieben wurde. Wir warten nun auf die Resultate.

Torneo intercolegial de atletismo: Wir wurden zu einem interkolonialen Leichtathletikturnier nach Asuncion eingeladen, welches von der Concordia Schule organisiert wurde. Von unserer Schule fuhr Jannes Fischer aus dem dritten Kurs. Er hatte sich für Wettlauf 100 m und Weitsprung eingeschrieben. In beiden gewann er die Goldmedaille. In Weitsprung schaffte er 6 m 25 cm und die 100 Meter lief er in 11,60 sek. Meine Anerkennung und herzlichen Glückwunsch.



Schulvorstandssitzung: Die Schulvorstände aus der Kolonie Volendam und Friesland treffen sich jährlich zu einer Sitzung. Diese fand am Freitag, dem 1. September, im Colegio Privado Volendam statt. Es fand ein Austausch über verschiedene Themen aus dem Schulalltag statt.



Logopädin und Ergotherapeutin: Logopäden sind darin ausgebildet festzustellen, ob eine Sprach-, Sprech-, Stimm- oder auch Schluckstörung vorliegt und wie sie zu behandeln ist. (...) Im Vorfeld von Erkrankungen können logopädische Beratung und Präventionsangebote dazu beitragen, Kommunikationsstörungen vorzubeugen.“ (<https://www.efk-beelen.de/beelener-familienzentrum/leistungen/logopadie/>) „Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“ (DVE 08/2007, www.dve.info)

Am Mittwoch, dem 6. September, hatten wir den Besuch dieser zwei Expertinnen aus dem Chaco, Frau Irene Boschmann und Frau Sylvia Löwen, vermittelt durch unseren Sozialdienst und dem Sanatorio Psiquiátrico Eirene. Am Vormittag arbeiteten sie konkret mit einigen Schülern, am Nachmittag mit dessen Eltern und am Abend brachten sie zwei Vorträge zu den Themen: "Einfluss digitaler Medien auf die Entwicklung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen" und "Einfluss der Medien auf die Sprachentwicklung". Zu diesen Vorträgen waren alle Bewohner der Kolonie eingeladen. Es war ein lehrreicher Tag für viele.

Theater: Es ist eine schöne Tradition an unserer Schule, besonders in der Primarschule, dass jede Klasse ein Bühnenstück im Jahr präsentiert. Die Kinder lernen dabei, sich in andere Rollen zu versetzen, verarbeiten dabei auch Gefühle, müssen manchmal längere Texte

auswendig lernen (am Ende können viele sogar den ganzen Text des anderen Schülers auch) und haben Spaß am szenischen Spiel. Für die Lehrer ist es eine besondere Herausforderung, aber wenn wir dann das fertige Produkt auf der Bühne genießen können, sieht man, dass sich der Aufwand gelohnt hat.



Am Dienstag, dem 12. September, war es wieder so weit. Die 1. Klasse führte das Stück auf „Alles meins! Oder 9 Tricks, wie man alles kriegen kann“ unter der Leitung von Frau Carina Born und die 3. und 4. Klasse, unter Leitung von Frau Marianne Paetkau, präsentierte das Stück: „Ein Heinzelmann muss her“.

Ich wünsche allen Eltern viel Kraft und Ausdauer für das letzte Schultrimester.

Mario Friesen
Schulleiter



Auditorium Volendam

Auch dieses Jahr hat das Auditorium Komitee einige Programme organisiert, einige schon durchgeführt und einige noch in Planung. Wir freuen uns immer wieder, unseren Bürgern etwas anbieten zu können und in Zusammenarbeit mit dem Erziehungskomitee auch einige größere Konzerte zu organisieren. Wir sind stets darum bemüht, all die Geschmäcker zu erreichen und somit die verschiedensten Arten von Programmen zu gestalten. Einige Programme, die wir schon durchführen konnten, waren: Am 31. Januar zur Jubiläumsfeier das Konzert von David Döring, der uns mit seiner Panflöte den Abend verschönerte, der mit einem erfolgreichen Tortenverkauf von unseren Bürgerinnen schloss. Am 1. Februar hat das Auditorium eine besondere Flüchtlingsdoku über Volendam gezeigt, die von Andrew Wall angefertigt wurde. Ein weiteres Programm, welches wir am 1. Juli gestalten durften, war ein Konzert mit der Gruppe "Southern Dust", angeführt von Jeswie Friesen (Paratodo). Und am 5.

August, dem Folklore-Monat zu Ehren, das Konzert mit "Sonidos de la Tierra", gespielt auf Instrumenten, die mit Wasser angetrieben werden. Dieses Konzert wurde in Zusammenarbeit mit dem Erziehungskomitee durchgeführt. Weiter sollen auch dieses Jahr wieder Filmabende angeboten werden und zum Jahresende wieder der Weihnachtsmarkt. Zum Auditorium Gebäude möchte ich noch soviel erwähnen, dass einige Renovierungen durchgeführt wurden. Die Farbe musste erneuert, einige Details ausgewechselt und repariert werden. Dies konnten wir im Mai abschließen.

In nächster Zukunft soll eine Ausbildung über Tontechnik durchgeführt werden. Interessenten dürfen sich bei mir anmelden. Im Namen vom Auditorium Komitee bedanke ich mich für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit, die wir immer wieder verspüren.

Mathias Balzer
Auditorio Volendam



Congreso cristiano de ejecutivos y líderes

Zu allererst möchte ich mich bei unserer Kolonie bedanken, dass wir als Ehepaar die Gelegenheit hatten, an diesem Kongress teilzunehmen.

Auf dem Kongress wurden verschiedene Themen bearbeitet, z. B. :

- Mi vida como líder. Los altibajos (Mein Leben als Leiter. Die Höhen und Tiefen)
- El reino de Dios en el mundo laboral. (Gottes Reich in der Arbeitswelt.)

Auch wurde über das politische, ökonomische und soziale Panorama des MERCOSUR gesprochen. Damit beschäftigt man sich allgemein zu wenig, aber im Vergleich mit vielen anderen Ländern geht es uns gar nicht mal so schlecht.

Als Leiter oder Verantwortlicher arbeitet man stets mit anderen Arbeitern zusammen und dann fragt man sich manchmal, ob man Gottes Wort oder unsere christlichen Werte auch hier anwenden kann. Durch diesen Kongress ist mir klar geworden, dass man das unbedingt sollte, da es einen großen Einfluss auf meine Arbeit hat und auch auf das Miteinander unter den Kollegen.



Es wurde auch offensichtlich, wie wichtig die Unternehmensseelsorge für die Arbeiter ist, denn auch sie haben das Recht von Gott zu hören und ihn als ihren Retter anzunehmen sowie ihre ganze Familie.

Die Zeugnisse einiger bekannter Geschäftsmänner waren sehr berührend und zeigten, dass man mit Gott im Boot nicht gebremst wird, sondern dass Gott diesen Menschen noch mehr Segen zukommen lässt. Dann kann man nur danken, bei so viel Gnade Gottes mit uns allen. Wenn man sich dieses Geschenk Gottes bewusst ist, dann kann man auf keinen Fall schweigen und schon gar nicht auf der Arbeit.

Zusammengefasst ging es im Kongress darum, dass wir immer weiter danach streben sollten, das Evangelium zu leben und so zu verkündigen. Denn dadurch wird Gott Erfolg schenken und segnen. In 1. Mose 12,2 sagt es so: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Ronny Waldbrunner



ICL® Institut für Christliche
Lebens- und Eheberatung

Einführungseminar

- Begleitung
- Seelsorge
- Individualpsychologie

Kurse in:
Persönlichkeitsentwicklung
und Sozialkompetenz

1 (eine) dieser Optionen wählen:

- Einführungseminar in Deutsch
- 15.-17. März 2024 online Deutsch / Spanisch
 - Fr. – So. 08:00-12:00 / 13:00-17:30 Uhr
 - 07.-09. Juni 2024 Filadelfia Deutsch
 - Do. – Sa. 08:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

- Einführungseminar in Spanisch
Asunción oder online:
- 16.-18. Nov 2023 Do. – Sa. 08:00-17:30 Uhr
 - 12.-17. Feb 2024 Mo. – Fr. 19:00-22:00 Uhr
 - +Sa. 08:00-17:30 Uhr

Kosten: Gs 450.000.- bis 1 Woche vor dem Termin, danach Gs 550.000.-



Anmeldung:
<https://www.icl.org.py/inscripcion-a-seminarios/>

www.icl.org.py - + 595 986 269320 - info@icl.org.py

Colosos de mi tierra – A todo pulmón

“Colosos de mi tierra” ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, die größten und höchsten Bäume unseres Landes, mit den größten Kronen- und Stammabmessungen zu ermitteln. Diese Bäume, die wahrscheinlich schon da waren, als unsere Großeltern und Urgroßeltern dieses Land betraten. Als Familie sind wir davon überzeugt, dass wir nur das lieben und pflegen können, was wir kennen und genau das wollte Josias zum Ausdruck bringen. Vor zwei Jahren hatte er zusammen mit Ingenieur Norbert den höchsten Taky postuliert. Bei dieser Gelegenheit bemerkte er in einem Radiointerview, dass es in Volendam einen weit größeren Baum gäbe, den er allen zeigen würde. Nachdem sie zusammen mit Norbert und den Arbeitern, die sich vage daran erinnerten, wo sich der Jukyry vusu oder „Francisco Alvarez“ befand, nach diesem Baum gesucht hatten, konnten sie ihn schließlich finden und bemessen. Mit einem Stammumfang von ca. 7,4 Metern und einer Höhe von 34 Metern weist dieser Baum die Besonderheit auf, zwischen seinen Wurzeln eine Höhle zu haben, genau wie der Baum, der ihm seinen Namen Francisco Alvarez gab. Nachdem das Vorauswahlverfahren bestanden war, kam das gesamte

Gefolge der Organisation A Todo Pulmón Paraguay, um den Baum offiziell zu vermessen. Unter den Besuchern waren Prominente, Reporter, Ingenieure, Richter und sogar der britische Botschafter anwesend. Ausnahmslos alle waren von der Größe des Baumes beeindruckt. Josias gab eine wichtige Botschaft: Wir möchten, dass jeder die Natur liebt und sich um sie kümmert. In diesem Sinne sind wir mehr als dankbar, dass wir zum zweiten Mal bis zu dieser Instanz gekommen sind, um die wunderschönen, noch erhaltenen Bäume aus Volendam zeigen zu können.

Familie Oviedo



Erdbeerrolle



ZUTATEN:

- 4 EIER
- 3 ESSELÖFFEL WARMES WASSER
- 110 G ZUCKER
- 50 G SPEISESTÄRKE (MAIZENA)
- 100G MEHL
- 1 TEELÖFFEL BACKPULVER

ZUBEREITUNG:

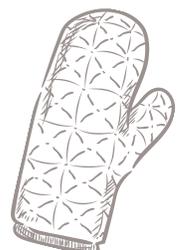
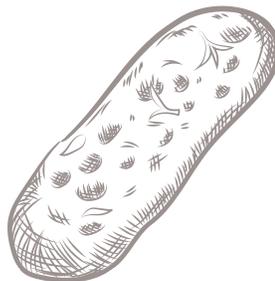
Eier, warmes Wasser und Zucker 8 Minuten schlagen. Den Rest zusammen mischen und langsam dazu geben. Die Masse in ein Backblech geben und ca 15-20 Minuten backen.

Inzwischen 500 g Schlagsahne nach Belieben gesüßt schlagen und 500 g Erdbeeren bereit stellen.

Wenn der Biskuit fertig ist, diesen auf ein mit Puderzucker bestreutes Handtuch legen und ein befeuchtetes Handtuch drüber legen und so abkühlen lassen. Dann erst die Schlagsahne auf den Biskuit streichen, die Erdbeeren darauf verteilen und einen ca 2 cm breiten Rand frei lassen, damit die Füllung beim Zusammenrollen nicht drüber geht. Den Biskuit jetzt der Länge nach aufrollen, dekorieren und genießen.

Variante: Es können auch andere Früchte verwendet werden.

-Vanessa Ens



Frühling / Jugendtag

„In der Jugend lernen wir, im Alter verstehen wir.“

Marie von Ebner-Eschenbach

„Gute Gewohnheiten, gebildet in der Jugend, machen den Unterschied.“

Aristoteles

„Die Jugendlichen von heute sind die Führungskräfte von morgen.“

Nelson Mandela



Endlich! Der Frühling ist da. Er erwärmt nicht nur die Natur und lässt sie in ihrer Pracht blühen, sondern auch unsere Seele blüht neu auf und erfüllt sich mit Wärme. Seit je her steht der Frühling für den immer wiederkehrenden Neuanfang. Das Leben siegt über den Tod, jedes Jahr aufs Neue. Das ist die Botschaft des Frühlings und erinnert uns auch an Gottes Botschaft. Wenn wir die neu erwachende Natur und all die wunderbaren Spuren des Frühlings überall entdecken, kann es sein, dass sich der Glaube an das Leben, ein Leben mit unserem Schöpfer, wieder regt, dass wir die Augen reiben und mit neuem Mut auf unser Leben schauen. Der Frühling ist der Bote neuer Hoffnung und so ist es auch Gottes Wort.

Anonym

